

# Gebärdensprache Wortlos Verstehen

**Marina Ribeaud** ist von Geburt an gehörlos. Die dreifache Mutter hat zwei Bücher geschrieben und setzt sich dabei für die Gebärdensprache ein.



Die gehörlose Autorin mit ihrem neuesten Buch.

TEXTE: ANINA RETHER  
FOTOS: HEINER H. SCHMITT

**W**enn Gehörlose miteinander sprechen, fliegen ihre Hände. Sie gebärden in Windeseile und verstehen sich dabei so wort- und mühelos. Den Hörenden bleibt meist nur eins: Zeigefinger und Daumen aufeinander und gegen die Stirn halten: die Gebärde für «Ich habe null Ahnung» ...

Marina Ribeaud ist von Geburt an gehörlos und eine wahre Meisterin der Gebärdensprache. Auch ihr Sohn Malik ist mit seinen fünf Jahren ein Vollprofi. Er wächst zweisprachig auf und wechselt problemlos zwischen Gebärdens- und Lautsprache hin und her. Oft übersetzt der Bub seinem Vater – wie er selbst auch hörend – was Marina Ribeaud gebärdet hat. «Ich kann mich gut mit meiner Frau verständigen, aber Malik



ist bedeutend schneller», sagt Patrik Lautenschlager lachend.

Marina Ribeauds Kindheit war geprägt von einem permanenten Verständigungskampf mit ihrer hörenden Umwelt. Als einziges gehörloses Mitglied in ihrer Familie ging die Baslerin in Schulen für Gehörlose. Dort wurde ausschliesslich die Lautsprache, das Ablesen von den Lippen, trainiert, denn Kommunikation mit Gebärden war damals streng verboten. Die Sprache galt als primitiv und menschenunwürdig, wurde gar als Affensprache bezeichnet. Damals trug das Mädchen ein Hörge-

rät. Trotzdem nahm sie nur Rauschen und störende Geräusche wahr. Denn wer nicht hört, wird mittels Hörgerät bestenfalls zum Schwerhörigen. «Es war schrecklich», erinnert sie sich heute.

**Mit dem Erlernen** der Gebärdensprache einige Jahre später eröffneten sich neue Welten. Marina Ribeaud fühlte sich nicht mehr eingeschränkt durch ihre Gehörlosigkeit. Die Gebärden gaben ihr unzählige Ausdrucksmöglichkeiten, dadurch auch mehr Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein. Sie liess sich zur Gebärdensprachlehrerin ausbil-

Sehen Sie selbst

Gebärdensprache

[www.coopzeitung.ch/verstehen](http://www.coopzeitung.ch/verstehen)



**Marina Ribeaud mit ihrer Familie. Malik (r.) gebärdet perfekt mit seiner Mutter. «Besser als mein Mann», sagt diese lachend.**

den und war einige Jahre beim Schweizerischen Gehörlosenbund die Verantwortliche in diesem Bereich. Seit ihrer Kindheit habe sich vieles gebessert. Doch dass der Gebärdensprache noch immer viele Vorbehalte entgegengebracht werden, merkte die dreifache Mutter, als sie auf der Suche nach passender Kinderliteratur nicht fündig wurde. Deshalb hat sich Marina Ribeaud gleich selbst zur Aufgabe gemacht, Kindern den spielerischen Zugang zur Gebärdensprache zu ermöglichen. Bereits zwei Bücher hat sie bisher veröffentlicht. «Beide sind

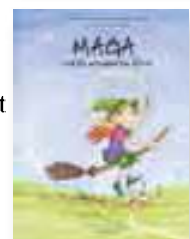
auch für hörende Kinder geeignet», sagt die Autorin und fügt stolz an: «Malik hat damit einigen Freunden im Kindergarten einige Gebärden beigebracht. Kinder finden das äusserst spannend.» Kein Wunder, es ist ja auch eine Art Geheimsprache. Marina Ribeaud hat ihr Hörgerät längst abgelegt. «Das Hören vermisste ich nie. Im Gegenteil. Ich fühle mich wunderbar wohl in meiner stillen Welt», sagt die 37-Jährige. Den Hörenden bleiben die Wunder ihrer Welt verschlossen. Sie haben – Zeigefinger und Daumen aufeinander und an die Stirn – «null Ahnung» ...

## Buchtipps Gebärden für Kids

**Das Gebärdensuchbuch:** Finde die Gegenstände im Suchbild und lerne dabei die Gebärde und den Namen. Mit über 150 Gebärden in 7 Situationsbildern. Dieses Buch richtet sich an alle, die an einem spielerischen Zugang zur Gebärdensprache interessiert sind.



**Maga und die verzauberten Ohren:** Die kleine Hexe Maga kann nicht so gut zaubern wie die anderen, denn sie ist gehörlos und kann Zaubersprüche nicht gut aufsagen. Genau deshalb kann sie aber am Ende auch ihren verzauberten Bruder retten ...



Beide Bücher von Marina Ribeaud sind im Fachhandel erhältlich oder unter:

link [www.fingershop.ch](http://www.fingershop.ch)